



Live oft am intensivsten: Led Zeppelin veröffentlichen Live-Album von Los-Angeles-Shows aus dem Jahr 1972.

Auf dem kreativen Zenit

1972er Live-Album von Led Zeppelin remastert

28. März 2018, Von: Redaktion, Foto(s): Jim Marshall Photography

Als die weltweit berühmte und einflussreiche Rockband Led Zeppelin im Jahr 1972 drei Shows im Forum in Los Angeles spielte, befand sie sich nach Ansicht von Experten auf ihrem kreativen Zenit. Die Konzerte wurden seinerzeit aufgezeichnet und kursierten zunächst als illegales Bootleg. 2003 gab es erstmals eine offizielle Veröffentlichung, jetzt, im Jahr 2018, ist eine Songauswahl aus den drei Konzerten mit dem Titel „How The West Was Won“ auf den Markt gekommen. Die Aufnahmen wurden unter der Regie von Led Zeppelin Gitarrist Jimmy Page neu gemastert.

Alle paar Wochen und Monate tauchen von legendären Bands und Künstlern Archiv-Aufnahmen von Studiosessions oder früheren Konzerten auf, die oft für neue Veröffentlichungen zusammengestellt und technisch überarbeitet werden. So ähnlich verhält es sich auch mit Led Zeppelin. Wäre die Band heute noch offiziell aktiv, würde man in diesem Jahr das 50-jährige Bandjubiläum von Led Zeppelin feiern. Im Hinblick darauf ist kürzlich das Live-Album „How The West Was Won“ auf den Markt gekommen, eine Zusammenstellung von Live-Material von drei Led Zeppelin-Konzerten, die die Band vom 25.-27. Juni 1972 im Forum in Los Angeles spielte.

Seinerzeit war die Band um Sänger Robert Plant, Gitarrist Jimmy Page, Bassist John Paul Jones und dem 1980 verstorbenen Schlagzeuger John Bonham mit ihrem damals aktuellen Album „Led Zeppelin IV“ auf Tournee. Es war eine Zeit, als die Rockband weltweit immer größere Erfolge feierte. „Led Zeppelin IV“, im November 1971 erschienen, ist bis heute das meist verkaufte Led Zeppelin-Album und enthält Klassiker wie „Black Dog“, „Rock ‘n’ Roll“ und „Stairway To Heaven“.

Bei ihren 1972er-Shows im Forum Los Angeles gab die Band aber auch schon einen Ausblick auf ihr kommendes Werk „Houses Of The Holy“. Zu den Höhepunkten des Live-Albums „How The West Was Won“ zählen ein 21-minütiges Medley auf Grundlage von „Whole Lotta Love“ und eine 25-minütige Version von „Dazed And Confused“. Led Zeppelin zeigten bekanntermaßen bei Konzerten auch viel Talent und Gefühl für Improvisationen.

Die Neuauflage von „How The West Was Won“ ist unter anderem als 3CD/4LP-Kollektion und als Blu-ray-Audio in Hi-Res 5.1. Surround Sound erhältlich.

Links:

www.ledzeppelin.com

Ähnliche Artikel auf Rockszen.de:

[Lange wach bleiben oder früh aufstehen](#)(13.11.2020)

[Eine besondere Anthologie von Robert Plant](#)(05.08.2020)

[Inspirierende Session im Oktober 1974](#)(23.07.2020)

[„Jetzt geht`s wieder los!“](#)(27.06.2020)

[Lokale Leidenschaft und internationaler Glamour](#)(23.10.2019)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)